Als häusliche Gewalt noch keinen Namen hatte

Inputs aus der Geschichte häuslicher Gewalt

von

Dr. Lynn Blattmann, Historikerin

Besonderheiten der Gewalt an Frauen in der Geschichte

Hexenverbrennungen:
Es geht um Medizin und Unabhängigkeit

Vergewaltigungen in Kriegen: Es geht auch um Ehre
Öffentliche Demütigungen: Es geht auch um Ordnung

Ehrenmorde: Es geht um die Demonstration des Systems

Hexenverfolgungen

Öffentliche Verfolgung von (unangepassten) Frauen

Dauerte 300 Jahre lang, Höhepunkt im Zeitalter des Humanismus und der Renaissance

Hunderttausende tote und gefolterte Frauen in Europa

Sexualisierte Gewalt in Kriegen

Vergewaltigungen am Ende des Zweiten Weltkrieges, Jugoslawienkrieg, Rwanda

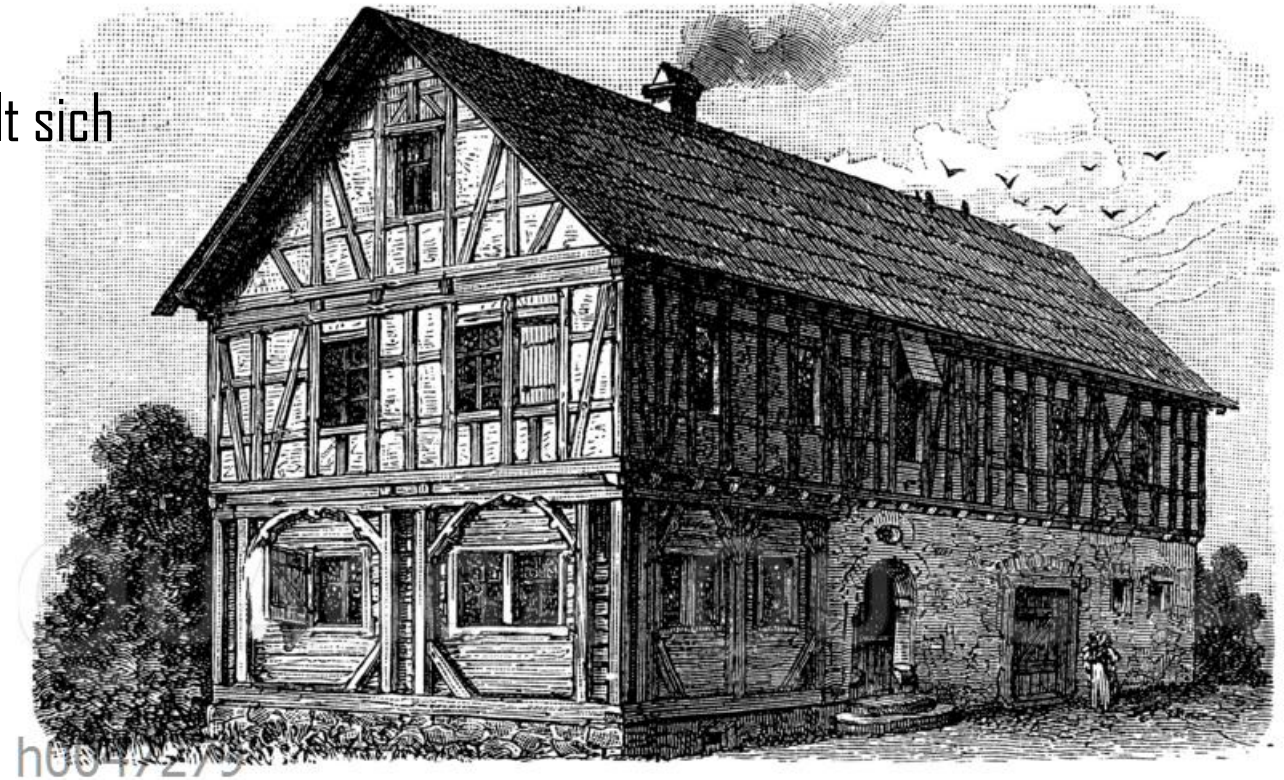
Demütigungen von Frauen, die sich mit dem Feind eingelassen hatten.

Vom Streit unter Eheleuten zur häuslichen Gewalt

Der Hausvater straft die Hausbewohner. Er ist gütig, nur notfalls greift er zur Gewalt.

Familie ist das Gewaltmonopol des Mannes, der Staat hält sich draus.

Das Private ist privat.



Das Private wird politisch

Gewalt an Frauen und Kindern wird nicht mehr totgeschwiegen. (Ende der 1970er Jahre)

Betroffene sollen rasche und konkrete Hilfe bekommen

Neue Frauenbewegung benennt die Missstände im Privaten

- Streit unter Eheleuten
- Männergewalt
- Häusliche Gewalt